



Berlin, 09. Juli 2019

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Zeit für Patienten: Klinikgruppe setzt auf Digitalisierung

Medizinische Versorgungszentren (MVZ) der Gesundheitsgruppe Ideamed sparen Zeit und Kosten durch konsequent digitales Terminmanagement

Der Verwaltungsaufwand in deutschen Kliniken und Praxen nimmt weiter zu, lange Wartezeiten und Terminausfälle belasten Ärzte und Patienten gleichermaßen. Patienten sind unzufrieden, medizinische Einrichtungen geraten zunehmend unter wirtschaftlichen Druck. Diesen Herausforderungen begegnet die bayerische Gesundheitsgruppe Ideamed mit Digitalisierung: Die Softwarelösung Doctolib des gleichnamigen deutsch-französischen Unternehmens entlastet die medizinischen Versorgungszentren der Klinikgruppe in Terminmanagement und Verwaltung, so dass mehr Zeit für die Patienten bleibt. So können Termine in den ambulanten Münchner Praxiszentren CoMedicum Landshuter Allee, CoMedicum Rotkreuzplatz und CoMedicum Sendlinger Tor sowie im Orthopädiezentrum Rottach-Egern von den Patienten per App ganz einfach selbst gebucht werden.

Ludwig Klitzsch, Geschäftsführer der mittelständischen Unternehmensgruppe aus München, ist von der Notwendigkeit einer digitalen Transformation im Gesundheitswesen so überzeugt, dass er zunächst als Investor bei Doctolib einstieg. Inzwischen nutzen auch medizinische Versorgungszentren von Ideamed Doctolib. „Wir hatten in unseren MVZ früher das Problem, dass wir in Stoßzeiten wie montagsmorgens oder freitagnachmittags 40 Prozent der eingehenden Anrufe nicht annehmen konnten“, so Klitzsch. „Seit wir Doctolib einsetzen, spüren wir hier deutliche Verbesserungen, arbeiten viel effizienter und haben mehr Zeit, um uns um unsere Patienten zu kümmern. Besonders besticht der kluge Algorithmus der Software, der uns hilft, Abläufe zu automatisieren.“

Seit Einführung der neuen Software hat sich in den MVZ von Ideamed viel verändert: Rund 30 Prozent der Termine werden inzwischen online gebucht, die Terminausfallquote liegt im unteren einstelligen Bereich. Zum Vergleich: Der bundesweite Durchschnitt für Terminausfälle liegt laut Kassenärztlicher Vereinigungen zwischen 5 und fast 20 Prozent¹. Durch die Onlinebuchung und -verwaltung von Arztterminen wird auch das Personal am Empfang deutlich entlastet. Der Patientenfluss wird nun effizient durch Terminregeln beispielsweise zur Differenzierung von Neu- oder Bestandspatienten und exakte Zeitfenster für Sprechzeiten gesteuert, bei Absagen rücken wartende Patienten automatisch nach. Aber auch interne Prozesse wie die Planung der Organisation, Überweisungen und die interdisziplinäre Kommunikation werden durch Doctolib erleichtert. Zusätzlich wird der in die Software integrierte Kalender, der einen einfachen und besseren Terminüberblick gibt als zuvor, als Controlling-Tool genutzt.

Das eHealth-Unternehmen Doctolib ist mit seinem Software-as-a-Service-Konzept führend in Europa. Es verfolgt die Vision, Arztpraxen und Krankenhäuser der Zukunft zu gestalten sowie den Weg der Patientenversorgung und den Zugang zu Gesundheitsleistungen zu verbessern. 4.000 Ärzte und 56 Gesundheitseinrichtungen nutzen den Service bereits in Deutschland. Die Online-Plattform verzeichnet aktuell 1 Million Besucher pro Monat. Das Unternehmen plant bald neue digitale Leistungen für den deutschen Gesundheitsmarkt bereitzustellen, darunter Telemedizin-Services, die Videokonsultationen ermöglichen. „Mit diesem Angebot heben wir den Service für unsere Patienten nochmals auf eine neue Stufe“, ist sich Ludwig Klitzsch sicher. „Das Potenzial der Software ist jedenfalls enorm. Wir sehen unsere Investition in Doctolib mehr als bestätigt.“

###

¹ Kassenärztliche Vereinigung, Praxisbefragung zur Termintreue 2014:
<https://www.kbv.de/html/9953.php>

Über Doctolib

Doctolib bietet Ärzten und Krankenhäusern eine Softwarelösung, die die Praxiseffizienz und Produktivität der medizinischen Mitarbeiter durch ressourcenoptimierten Zeiteinsatz steigert und die Zusammenarbeit von Ärzten erleichtert. Über das Online-Portal und die App können Patienten Ärzte oder Krankenhäuser in der Nähe finden, Termine rund um die Uhr online buchen und selbst verwalten. 2013 in Frankreich gegründet hat sich das Unternehmen zu einem führenden eHealth-Unternehmen in Europa entwickelt. Doctolib arbeitet mit 80.000 Ärzten sowie 1.700 Gesundheitseinrichtungen in Europa zusammen. Die Online Plattform hat aktuell knapp 35 Millionen Besucher monatlich, davon mehr als 1 Million bereits in Deutschland. Europaweit sind 750 Mitarbeiter bei Doctolib in 40 Städten beschäftigt. In Deutschland ist Doctolib seit 2016 aktiv. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Berlin beschäftigt im deutschen Markt mehr als 150 Mitarbeiter an sechs Standorten und betreut in Deutschland 4.000 Ärzte und 56 Gesundheitseinrichtungen (z.B. Krankenhäuser und MVZ).

Weitere Informationen über Doctolib finden Sie unter www.doctolib.de.

Über Ideamed

Ideamed ist eine familiengeführte Gesundheitsgruppe in Bayern mit Schwerpunkt auf Psychosomatik, Innere Medizin und Orthopädie. 1962 gründete Anna Klitzsch, die Großmutter des heutigen Geschäftsführers, mit dem Alpinsanatorium Wiessee eine Privatklinik für Kurgäste und legte damit den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte. Heute ist die Klinik, die seit den 80er Jahren den Namen „Klinik im Alpenpark“ trägt, Ursprung und Firmensitz der Unternehmensgruppe mit insgesamt elf Einrichtungen in München und Umgebung. Seit 2007 wird die Gruppe von Ludwig Klitzsch geführt. Neben der Klinik im Alpenpark gehören zu Ideamed die CIP Tagesklinik in München-Schwabing, die CIP Klinik Dr. Schlemmer in Bad Tölz, die staatlich anerkannten Ausbildungsinstitute für Psychologische Psychotherapeuten CIP Akademie sowie vier interdisziplinäre medizinische Versorgungszentren in München mit dem Behandlungsschwerpunkt Psychosomatik. Außerdem betreibt die Gruppe in der Region Tegernsee zwei auf orthopädische Behandlungen spezialisierte medizinische Versorgungszentren und in Freising ein medizinisches Versorgungszentrum für Allgemeinmedizin. Als Familienunternehmen ist Ideamed in der Region Tegernsee verwurzelt und hat es sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur gesundheitlichen Versorgung auf höchstem Niveau in Bayern zu leisten. Weitere Informationen über Ideamed finden Sie unter www.ideamed.de.

Medienkontakt

Doctolib GmbH

Gina Rosum

+49 172 94 4363

gina.rosum@doctolib.com